

Karl-Martin Hentschel:
Jetzt reicht's, Herr Mehdorn!

Zu den erheblichen Verzögerungen bei der Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster - Bad Segeberg durch die *DB Netz AG* erklärt der Vorsitzende der Landtagsfraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, Karl-Martin Hentschel:

Jetzt muss Schluss sein mit den andauernden Verzögerungen bei der Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster-Bad Segeberg. Die potentiellen NutzerInnen werden verunsichert und glauben kaum noch an die Realisierung dieser Verbindung. Die Strecke sollte eigentlich im November 2000 in Betrieb gehen, der Start verschob sich auf Dezember 2001. Jetzt ist vom Frühjahr 2002 die Rede. Mit dieser Verschleppungstaktik wird dem schienengebundenen Personen-Nahverkehr in Schleswig-Holstein kein guter Dienst erwiesen.

Hier wird deutlich, dass die *Deutsche Bahn AG* ihr Monopol an der Schieneninfrastruktur missbraucht und damit die Konkurrenz auf Abstand halten will. Die Ausschreibung für die SPNV-Leistungen auf der Strecke Neumünster - Bad Segeberg - Bad Oldesloe hatten die *AKN* und die *Hamburger Hochbahn* gegen die Bahntochter *DB ZugBus* gewonnen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sprechen sich dafür aus, die Schieneninfrastruktur wieder in die Verwaltung des Bundes zu geben, der dann allen Anbietern von Schienenverkehren für Personen und Güter den gleichberechtigten Zugang gewährt. Im übrigen leidet selbst die *DB ZugBus* unter dieser Regelung: Sie muss Unzulänglichkeiten an der Schieneninfrastruktur, z.B. Langsamfahrstellen, hinnehmen und kann als Bahntochter keine Regressansprüche geltend machen. Wir fordern die *DB Netz AG* auf, die Strecke Neumünster - Bad Segeberg zügig zu reaktivieren oder diese Aufgabe an die *AKN* abzugeben. So wie jetzt kann es nicht weitergehen.

Anlage: Schreiben an Hartmut Mehdorn

An den
Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Bahn AG
Herrn Hartmut Mehdorn
Stephensonstr. 1

60326 Frankfurt am Main

Reaktivierung der Strecke Neumünster – Bad Segeberg

Sehr geehrter Herr Mehdorn,

der rot-grünen Landesregierung von Schleswig-Holstein ist es gelungen, das Angebot im SPNV und die Anzahl der Fahrgäste deutlich zu erhöhen. Wir haben damit Zeichen gesetzt für die Zukunftsfähigkeit der Schiene. Das Land hat weiterhin dreimal Schienenverkehrsleistungen europaweit ausgeschrieben. Dabei hat die DB ZugBus nicht immer gewonnen. Das ist aber üblich in einem Markt, der für den Wettbewerb geöffnet wurde. Trotzdem weist die DB ZugBus weiterhin die gleichen 17 Mio. Zugkilometer als Leistung aus wie 1994.

Die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat kein Verständnis für die schleppende Reaktivierung der Strecke Neumünster - Bad Segeberg durch die DB Netz AG. Wir sehen mit großer Sorge, dass die Termine für den Betriebsbeginn sich immer weiter nach hinten verschieben. Erst sollte der Verkehr zum November 2000 starten, dann war von Dezember 2001 die Rede. Heute wird mit dem Frühjahr 2002 als Starttermin gerechnet. Damit können wir uns nicht zufrieden geben. Die potentiellen Kunden werden verunsichert und rechnen schon damit, dass aus der Reaktivierung nichts wird.

Ich fordere Sie auf, sehr geehrter Herr Mehdorn, auf die DB Netz AG einzuwirken, die Reaktivierung der wichtigen Strecke Neumünster - Bad Segeberg ohne weitere Verzögerungen zügig umzusetzen oder aber die Leistungen an die AKN abzugeben.

Mit freundlichem Gruß

Karl-Martin Hentschel